

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Wasserstraßen-Neubauamt Heidelberg
Straße, Hausnummer: Vangerowstraße 20
Postleitzahl (PLZ): 69115
Ort: Heidelberg
Telefon: +49 6221 507401
E-Mail: vergabestelle.wna-heidelberg@wsv.bund.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 231.2-SCH.800.22.25B21

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Schwabenheimer Insel. Die Schwabenheimer Insel ist ein geschütztes Gebiet am Unteren Neckar zwischen Heidelberg und Edingen.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die vorliegende Ausschreibung sieht die Umsetzung einer Kompensations- (Ersatzmaßnahme) sowie vorgezogenen Artenschutzmaßnahme (CEF-Maßnahme) in Form der Herstellung sowie die Entwicklung eines Auwaldes vor.

Die Maßnahme umfasst im Wesentlichen die Pflanzung von Hochstämmen in Gruppen zu jeweils 5 Bäumen (= Pflanzcluster), sowie deren (1-jährige) Fertigstellungs- und (4-jährige)

Entwicklungspflege. Darüber hinaus sind Pflegeleistungen im Bereich der Pflanzcluster sowie deren Zuwege vorgesehen. Bei den Pflanzclustern handelt es sich um kreisförmige Flächen von

jeweils 8 m Durchmesser, die innerhalb der bestehenden Brombeerbeständen freigestellt wurden.

CPV 45112700-2

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

30.04.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

31.05.2026

Weitere Fristen

Ausführung der Leistungen spätestens 14 Tage nach Zuschlag, voraussichtlich wäre das der 30.04.2026. Die Fertigstellung der Pflanzung (ohne Fertigstellungspflege) soll zum 31.05.2026 abgeschlossen sein. Es gelten die Angaben in den BVB.

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=845055>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

31.03.2026 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

30.04.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=845055>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

100% Preis

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Mindestanforderung: Erfüllung der Kriterien gern. § 6a VOB/A durch Angabe im Formblatt 333a-B "Eigenerklärung zur Eignung

Mindestanforderung: Mindestumsatz in den vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) im Mittel größer oder gleich 400.000 € netto

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mindestanforderung: Mindestens 3 Referenzen von dem Unternehmen, das die Leistungen erbringt, aus den vergangenen 5 abgeschlossenen Kalenderjahren (2021-2025) über

vergleichbare Leistungen. Vergleichbare Leistungen werden wie folgt definiert: Pflanzarbeiten im Umfang von mindestens 50 Hochstämmen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt - Dezernat U20 - Nachprüfungsstelle

-

Am Propsthof 51
53121 Bonn